

Jahresrückblick 2009

Unser Beitrag im Heimatbrief der Gemeinde Lingenfeld

In der von Oktober bis März dauernden seglerischen Ruhepause am Schäfersee waren wir keinesfalls untätig. Sie wurde ausgefüllt durch die monatlichen Clubabende im Hotel-Restaurant „Zur Rose“ in Lingenfeld, wobei die Adventsfeier im Dezember mit Weihnachtsgedichten und Erzählungen den Abschluss bildete.

Bei der Mitgliederversammlung im März berichtete der 1. Vorsitzende, Gerhard Höhl, dass das Ziel des Fünfjahresprogramms der Verjüngung des Vereins durch Aufnahme junger Familien und Jugendlichen erreicht wurde. Die Mitgliederzahl erhöhte sich von 2003 bis 2008 von 124 auf 166 Mitglieder; die Zahl der Jugendlichen von 20 auf 35. Zielsetzung für die nächsten drei Jahre ist die Verjüngung des Vorstandes.

Am Umwelttag der Gemeinde beteiligten sich wieder zahlreiche Mitglieder. Die Frühjahrswanderung Mitte März führte uns in den Pfälzer Wald, von den Drei Buchen zur Burgruine Neuscharfeneck und zur Trifelsblickhütte.

Im April besuchten unsere Jugendlichen im Speyerer Museum die Wikingerausstellung und staunten über deren Lebensweise und wohin die Wikinger mit ihren kleinen Booten segelten. Sie waren in den Nordmeeren und dem Mittelmeer unterwegs und entdeckten vor 1000 Jahren Amerika. Nach der Führung durch das Museum wurde aus Pappe von allen ein Wikingerschiff gebaut, was großen Spaß machte.

In diesem Jahr fanden vier Regatten auf dem Schäfersee statt. Beim Ansegeln im April hatten wir kräftigen Wind, bei der Frühjahrsregatta und der Leberknödelregatta hatten wir schwachen Wind und die Sommerregatta im Juni musste wegen fehlendem Wind ganz ausfallen.

Das Sommerfest wurde von vielen jungen Familien besucht, die unser großes Clubgelände mit seinen vielen Spielmöglichkeiten nutzten.

6 Segler des Segelclubs Lingenfeld nahmen im Juni auf einer gecharterten Yacht an einer Langstreckenregatta rund um den Bodensee mit 410 gemeldeten Booten teil. Nachdem man vor der Regatta beim Training starken Wind hatte, flaute er nach dem Startschuss in den Abendstunden immer mehr ab; man mühte sich in den Nachtstunden auf dem Regattakurs voranzukommen, musste aber am nächsten Morgen mit vielen anderen Booten die Regatta vorzeitig beenden, da der Wind ganz einschlief.



Die Segler aus Lingenfeld auf dem Bodensee

Für die Crew war es trotzdem ein tolles Erlebnis und man vereinbarte, im nächsten Jahr wieder an der Regatta teilzunehmen.

Im Rahmen des Ferienprogramms der Verbandsgemeinde Lingenfeld nahmen im Juli 17 Jugendliche an einer Kanadiertour auf dem Schäfersee teil. Eigentlich wollte man über den Lingenfelder Altrhein in den Kiefweiher fahren; der starke Wind an diesem Tag verhinderte dies jedoch.

Bei unserer Vereinsjugend gab es außer dem regelmäßigen Training gegen Saisonende im September wieder eine Jugendfreizeit am Schäfersee. 17 Jugendliche verbrachten zwei schöne Tage beim Segeln, 12 davon legten in Theorie und Praxis die Prüfung zum Jüngsten-Segelschein ab.

Unsere Fahrtsegler waren auch in diesem Jahr, teils mit eigenen, teils mit gecharterten Booten wieder unterwegs auf der Mecklenburgischen Seenplatte, auf holländischen Binnengewässern, dem Bodensee, der Nord- und Ostsee und dem Mittelmeer.

So viel für dieses Jahr von den Lingenfelder Seglern, die Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 Gesundheit und alles Gute wünschen.

Gerhard Höhl, 1. Vorsitzender